



Waltraud und Theodor Rusche (l.) regierten vor 40 Jahren die Allagener Schützen, Wilhelmine und Kaspar Ferber (alle vier verstorben) vor 50 Jahren.

Allagener fiebern ihrem Schützenfest entgegen

Zum Auftakt zieht am Samstag, 12. Juli, die Blasmusik durch Allagen und Westendorf Elisabeth Gröblinghoff wird am Samstagabend als „Diamantene Königin“ geehrt

ALLAGEN • „Alle Vorbereitungen sind getroffen. Wir freuen uns riesig, dass unser Hochfest unmittelbar bevorsteht und laden Jung und Alt herzlich ein, gemeinsam mit uns vom 12. bis 14. Juli drei unbeschwerte Tage zu verbringen, im Freundeskreis ein wunderschönes Schützenfest 2008 zu feiern!“ Erleichterung ist Oberst Walter Risse jun. bei dieser Feststellung anzumerken, da der Vorstand der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen in den Wochen vor dem großen Ereignis immer alle Hände voll zu tun hat.

Der Start zum Hochfest in Allagen fällt am Samstag, 12. Juli, wenn die Blasmusik am frühen Nachmittag durch Allagen und Westendorf fährt und die Bewohner im unteren Möhnetal musikalisch auf die drei Festtage einstimmt. Um 15.45 Uhr findet sich der Vorstand zum Vogelauflauf an der Vogelstange ein. Die drei Kompanien treten um 17 Uhr an ihren Appellplätzen – Norden: Haus Pankoke; Mitte: Johannesplatz; Süden: Waldstadion – an und marschieren zur Schützenhalle. Um 19 Uhr holen die Schützen ihren Präses, Pastor Ernst Müller, ab, gehen gemeinsam zum Ehrenmal am Friedhof, legen dort einen Kranz zu Ehren gefallener Schützen nieder und marschieren dann



Anne und Werner Müller standen vor 25 Jahren an der Spitze der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen.

zur Schützenhalle, um die Jubilärehrung, die Auszeichnung verdienter Schützenfunktionäre, des Silberkönigspaares Anne und Werner Müller sowie der Diamantenen Königin Elisabeth Gröblinghoff, geb. Schilling, vorzunehmen. Der erste Schützenfesttag, der „Stangenabend“, schließt mit einem Festball ab. Bereits um 9.45 Uhr treten die Schützen am Sonntag, 13. Juli, an und nehmen dann am Schützenhochamt teil. Anschließend dürfen sich die Schützen, ihre Partnerinnen

und Gäste auf das Frühkonzert in der Möhnetalhalle freuen. Um 15 Uhr treten die Schützen in der Schützenhalle an; marschieren zum Königshaus, um ihre Majestäten Sigrid Liebig und Udo Jauerling sowie deren Hofstat abzuholen. Im farbenprächtigen Festzug geht es dann wieder zur Schützenhalle. Auch dieser Tag schließt mit einem Festball ab. Schon sehr früh – ab 6 Uhr – werden die St. Sebastianus-Schützen am Montag, 14. Juli, durch den Spielmannszug Allagen geweckt. Um 8.15

Uhr tritt die Bruderschaft am Appellplatz Gerke an und nimmt an einem Schützenhochamt teil. Ab 9.30 Uhr stärken sich die Schützen in der Möhnetalhalle mit einem zünftigen Schützenfrühstück, ehe sie ab 10 Uhr zum Vogel-schießen zur Vogelstange im Waldstadion marschieren. Um 16 Uhr heißt es dann schon wieder anzutreten, um das neue Königspaar und deren Hofstaat abzuholen und in einem Festzug – mit Vorbeimarsch an der Schule – durch Allagen zu geleiten. Gegen 19.30 Uhr marschieren die Schützen mit ihren Partnerinnen zu den Möhnewiesen und führen dort die Polonaise durch. Höhepunkt dieses Tages dürfte einmal mehr der Große Zapfenstreich vor der Kirche sein, der immer wieder eindrucksvoll ist und große Zuschauermengen nach Allagen lockt. Auch diesen Tag beschließen die St. Sebastianus-Schützen mit einem Festball, zu dem – wie schon an den beiden Tagen zuvor – das Party Symphonie-Orchester Salzkotten zum Tanz aufspielt. Bei den Festzügen sorgen der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ennest, die Spielmannszüge aus Allagen und Mülheim sowie das Tambourcorps „Einigkeit Niederbergheim“ für die musikalische Umrahmung. • thof